

KURIER ARCHITEKTUR: Das Premiummagazin über die Größen der heimischen Architektenszene

02.07.2019 | Kunde: KURIER | Ressort: Österreich / Medien / Architektur |
Presseaussendung

Von Wolf D. Prix über Adolf Loos und Margarete Schütte-Lihotzky bis Baumeister Pilgram – die zweite Ausgabe von KURIER „Architektur“ porträtiert jene Visionäre, die die Baukunst in Österreich geprägt haben. Das 132 Seiten starke Premiummagazin erscheint am 10. Juli um 9,50 Euro im österreichischen Zeitschriftenhandel und ist versandkostenfrei unter magazin@kurier.at erhältlich.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright KURIER, unter [FOTOLINK](#)

Wien, am 2. Juli 2019. Von der Gotik bis zur Gegenwartsarchitektur. Oftmals bejubelt, manchmal heftig umstritten – Österreich hatte schon immer ein ambivalentes Verhältnis zu seinen „Baumeistern“. Im neuen KURIER ARCHITEKTUR-Magazin *porträtiert* die KURIER Thema-Redaktion unter der Leitung von **Anja Gerevini** jene Persönlichkeiten, die unserem Land im wahrsten Sinn des Wortes geformt haben. Zu Wort kommen z.B. die österreichischen Architektinnen **Elke Delugan-Meissl** und **Elsa Prochazka**, der Mitbegründer von Coop Himmelb(l)au **Wolf D. Prix**, die Direktorin des Architekturzentrum Wien **Angelika Fitz** u.v.a. Die Redaktion würdigt aber auch die Größen der Vergangenheit wie z.B. Hans Hollein, Adolf Loos oder Heinrich Ferstel und stellt Architekten aus der zweiten Reihe vor, die, wie etwa Johann Staber mit der UNO CITY, Großes schufen, zeitlebens aber eher abseits der Öffentlichkeit standen.

Wenn Frauen bauen

KURIER-Medienhaus Geschäftsführer **Mag. Thomas Kralinger**: „Österreich blickt auf eine großartige Baugeschichte zurück. Quer durch alle Epochen prägten große Männer und Frauen mit ihren Bauten die Architektur des Landes. Sie alle hatten eines gemeinsam: Sie waren beseelt durch unbändigen Innovationsgeist und den Mut zur Veränderung. Beides sind Eigenschaften, die auch im Verlagsgeschäft immer stärker gefragt sind. So gesehen können diese starken Frauen und Männer auch für den KURIER nur als Vorbild dienen, denn ohne Innovationen gibt es keine Zukunft.“

KURIER-Chefredakteurin **Dr. Martina Salomon**: „Früher war das Thema Architektur eine reine Männerdomäne, doch zu Beginn des 20. Jahrhunderts öffneten sich auch die Universitäten dem weiblichen Geschlecht. Mittlerweile sind mehr als 50 Prozent aller Architekturabsolventen Frauen. Daher freut es mich umso mehr, dass wir im neuen KURIER ARCHITEKTUR-Magazin mit den *Porträts* von Elke Delugan-Meissl, Elsa Prochazka und der ersten in Österreich praktizierenden Architektin, Margarete Schütte-Lihotzky, die Arbeit dieser starken Frauen würdigen.“

Das finanzielle Fundament von KURIER ARCHITEKTUR wurde von KURIER Gesamtanzeigenleiter **Prok. Stefan Lechner** und Projektleiterin **Maria Dreschl** gegossen. „Wer an ‚Immobilien‘ denkt, kommt am KURIER nicht vorbei, ist doch der IMMO-KURIER seit Jahren der

unangefochtene Platzhirsch am Immobilienmarkt. Das Premiummagazin ist eine logische Erweiterung dieses Angebots, denn die Bereiche Wohnen und Architektur sind untrennbar miteinander verknüpft“, betont Lechner.

Das 132 Seiten starke Premiummagazin KURIER „ARCHITEKTUR“ erscheint am 10. Juli um 9,50 Euro im österreichischen Zeitschriftenhandel und ist versandkostenfrei unter magazin@kurier.at erhältlich.